



Karl-Nahrgang-Schule  
Grundschule des Kreises Offenbach  
Ringwaldstraße 13, 63303 Dreieich-Götzenhain

## **Liebe Eltern der Karl-Nahrgang-Schule,**

über die Elternbeiräte wurde uns zugetragen, dass Sie sich in einigen Bereichen noch nicht ausreichend von uns informiert fühlen. Das tut uns sehr leid. Für uns sind aktuelle Vorschriften immer genauso neu, wie für Sie. Wir, ebenso wie die Landesregierung, geben unser Bestes, für Ihre Kinder und Sie die besten Lösungen zu finden und Sie darüber zu informieren.

Neben Informationsschreiben des Kultusministeriums, die wir schnellstmöglich an Sie weiterleiten, kommen Ihnen auch unsere Informationsschreiben über die Elternbeiräte Ihrer Klasse per Email zu. Wir bitten Sie, Ihre Emails regelmäßig zu prüfen. Alle offiziellen Schreiben der Schule und des Kultusministeriums finden Sie auch auf unserer Homepage. Die Schreiben des Kultusministeriums sowie die aktuellen Hygienepläne mit Anlagen können Sie auf der Seite des Kultusministeriums Hessen, alle aktuellen Verordnungen Corona betreffend auf der Homepage des Landes Hessen nachlesen.

Im Folgenden finden Sie unsere Antworten auf Ihre aktuellen Fragen.

### **Unterricht im Wechselunterricht findet nach Stundenplan statt, werden alle Fächer vom Klassenlehrer/in unterrichtet?**

Unterricht, der **nach Stundenplan** stattfindet, wird von der im Stundenplan angegebenen Lehrerin erteilt, es sei denn, sie ist erkrankt und muss vertreten werden.

Es gibt auch kleine Änderungen, die vorgenommen wurden, damit Ihre Kinder noch regelmäßiger Unterricht haben. Sollte das in der Klasse Ihres Kindes so sein, werden Sie von der Klassenlehrkraft informiert.

Es gibt viele Kolleginnen, die aufgrund ihrer Teilzeittätigkeit, gar nicht alle Stunden erteilen könnten. Zudem gibt es auch Fächer, die von Fachlehrern erteilt werden sollten/müssen.

### **Notbetreuung: wenn der Bedarf erst in einigen Wochen auftritt, ist dann ein Gruppenwechsel des Kindes vorgesehen?**

Das kann man nicht pauschal sagen. Momentan wäre ein Wechsel nötig, wenn das Kind in der Präsenzgruppe wäre, die am gleichen Tag wie die Notbetreuung des Jahrgangs wäre, da die Jahrgänge 1 und 3 sowie 2 und 4 parallel Notbetreuung haben und nicht alle an einem Tag. Damit auch hier eine gute weitere Planung stattfinden kann, muss der Bedarf eine Woche vorher angemeldet werden (s. Elternbrief vom 12.02.21)

### **Wie und wann erfährt man, ob das Kind für die Notbetreuung eingeplant wurde?**

Eltern haben das Recht auf einen Notbetreuungsplatz. Wenn Kinder dafür angemeldet wurden und die Arbeitszeitbescheinigungen beider Eltern, bzw. die des alleinerziehenden Elternteils, abgegeben wurden, bzw. andere Voraussetzungen erfüllt wurden (s. Ministerbrief), nimmt das Kind an der Notbetreuung teil. Sollten Sie sich hier unsicher sein, können Sie gerne die jeweilige Klassenlehrerin kontaktieren.

### **Wie hat man sich die "Maskenpausen" vorzustellen?**

Bei Bedarf können die Lehrerinnen den Schüler\*innen erlauben die Mund-Nasen-Bedeckung am geöffneten Fenster oder im Freien für einen zeitlich begrenzten **Augenblick** abzunehmen. Diese Pausen können im Unterricht integriert werden. Voraussetzung ist stets ein ausreichender Abstand zueinander.

### **Wie wurden die Notbetreuungsgruppen zusammengesetzt?**

Die Notbetreuungsgruppen sind im Moment jahrgangswise zusammengesetzt.

### **Sind die Notbetreuungsgruppen konstant, oder wird die Zusammensetzung immer wieder verändert?**

Das kann man heute nicht sagen. Das hängt maßgeblich von den Anmeldungen ab. Wie oben beschrieben, haben Eltern, unter den genannten Voraussetzungen, das Recht auf einen Notbetreuungsplatz. In welchem Umfang Eltern dieses in Zukunft in Anspruch nehmen werden, kann ich nicht vorhersagen. Werden Kinder neu angemeldet, kann/wird sich die Zusammensetzung verändern.

### **Kann das Kind tageweise von der Notbetreuung abgemeldet werden?**

Nein. Für unsere Organisation ist das wesentlich aufwendiger, so dass die Kinder immer kommen sollten.

### **Sitzen die Kinder einzeln?**

Die Kinder sitzen im Abstand von mindestens 1,5 Metern Abstand.

### **Müssen während des Unterrichts Masken getragen werden, wenn der 1,5m Abstand eingehalten werden kann?**

Wie im Ministerschreiben und in meinem Schreiben vom 12.02.21 bereits formuliert, ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Schultages verpflichtend. (Ausnahme s. Ministerschreiben: „Dies gilt nicht für Kinder unter 6 Jahren oder Personen, die aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können. Nach Möglichkeit sind in allen Jahrgangsstufen medizinische Gesichtsmasken (sog. OP-4 -Masken) zu tragen. In der Schule werden regelmäßige Maskenpausen eingeplant. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Maske mindestens einmal täglich wechselt und geben Sie ausreichend Masken zum Wechseln mit.) (s. auch Elternbrief 12.02.21)

### **Sportunterricht nach Hygienekonzept. Was bedeutet das praktisch?**

Die Sportfachkonferenz hat in Anlehnung an den aktuellen Hygieneplan beschlossen, dass in der Halle, sofern ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden kann, auf das Tragen der Masken zugunsten der besseren Sauerstoffaufnahme verzichtet werden kann. Sofern das Wetter es wieder zulässt, wird Unterricht im Freien bevorzugt. Nähere Informationen folgen zu gegebenen Zeitpunkt.

### **Werden Kinder der Klassengruppen A und B ab Mittag in der AWO-Betreuung vermischt z.B. beim Mittagessen oder spielen oder sehen sich die Kinder auf dem Pausenhof um 9.30 Uhr?**

Die Kinder werden nochmal darauf hingewiesen, dass sie den Abstand während des gesamten Schultages einhalten sollen. Auch werden alle anderen AHA-Regeln selbstverständlich nochmal besprochen.

Die Maskenpflicht gilt weiterhin durchgängig auch in der Betreuung. Die Kinder, die am gleichen Tag Schule haben, treffen in der Pause aufeinander. Abstände müssen auch hier eingehalten werden, Masken werden auch in der Pause getragen. Die Kinder der Notbetreuung haben eine andere Pausenzeit.

In der AWO Schülerbetreuung werden bei aktueller Kinderzahl die Kinder weiterhin in Jahrgangsruppen betreut.

Im vergangenen Jahr haben wir für alle Probleme sehr gute Lösungen gefunden. Ich bin zuversichtlich, dass wir das auch in Zukunft tun! Wir bitten Sie als Eltern weiterhin, unsere Informationsschreiben und die des Kultusministers aufmerksam zu lesen.

Viele Grüße

Sandra Neubauer, Schulleiterin